

„Kunst an der Unterelbe? Gibt es in einem ländlichen Gebiet wie der Niederelbe-Region Raum und Interesse für moderne Kunst?“ Die Antwort lautet „ja“. Lassen Sie sich bitte davon überzeugen und lernen Sie die Kunstvereine, Galerien und Museen des Unterelbe-Raumes mit ihren Ausstellungskonzeptionen kennen!

Kunstverein Cuxhaven

1 Der Cuxhavener Kunstverein e.V., im März 1991 gegründet, versteht sich ideell als Nachfolger der 1918 verbotenen „Cuxhavener Kunstgesellschaft“. Er hat sich zum Ziel gesetzt, qualifizierte zeitgenössische Bildende Kunst in der Region zu erschließen, zu pflegen und zu fördern. Er möchte durch Ausstellungen guter moderner Kunst, durch öffentlich Diskussionen und Vorträge, Symposien u.s.w. die große Palette nationaler Kunstrichtungen und KünstlerInnen präsentieren. Daneben stellt der Verein seine Räume begabten jungen KünstlerInnen zur ersten öffentlichen



Das Ausstellungshaus des Kunstvereins Cuxhaven in der Gr. Hardewiek.

Präsentation sowie zur Erprobung neuer künstlerischer Vermittlungsformen und Experimentierfelder wie Performance und Installation zur Verfügung. Die Ausstellungen zeigen alternierend sowohl Werke bedeutender zeitgenössischer internationaler Künstler wie Emil Schumacher (Deutschland), Marcel Mayèr (Belgien), Tatsuhiko Yokoo (Japan) als auch Arbeiten begabten künstlerischen Nachwuchses.

Cuxhavener Kunstverein, Große Hardewiek 35, 27472 Cuxhaven, Tel.:

04721/31559

Öffnungszeiten: Mi - Fr. 15.00 - 17.00 Uhr, Do 17.00 - 20.00 Uhr, Sa. + So 11.00 - 13.00 Uhr.

Galerie K

2 Im Mai 1985 eröffnete Gusti Kunze die Galerie K in Cuxhaven. Das Konzept der Galeristin besteht darin, zeitgenössische Kunst in einer spannungsreichen Ausstellungsfolge zu zeigen. Sie möchte sich nicht auf eine spezielle Kunstform festlegen, sondern einen Eindruck in die Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten geben.

In 4 bis 5 Ausstellungen pro Jahr werden sowohl bereits eingeführte als auch Nachwuchskünstler vorgestellt, die in Cuxhaven und Umgebung für Aufsehen sorgen. Besonders am Herzen liegt Gusti Kunze der Dialog zwischen KünstlerInnen und Besuchern, deshalb findet in der Regel zu jeder Ausstellung ein Künstlergespräch statt.



Galerie K, Cuxhaven: Blick in die Ausstellung Beatrix Sassen - Skulpturen (Foto: G. Kunzel)

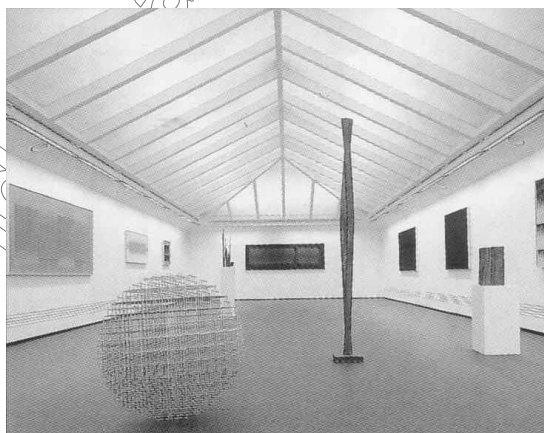
Galerie K, Weidenstieg 4, 27474 Cuxhaven, Tel.: 04721/34877, 04751/4321 Büro

Öffnungszeiten: Mi 16.00 - 19.00 Uhr, Do + Fr 16.00-18.00 Uhr, Sa 11.00 - 13.00 Uhr u.n.V.

studio a, Otterndorf

3 In der historischen Stadtscheune in Otterndorf befindet sich seit 1985 das aus einer privaten Initiative hervorgegangene Museum moderner Kunst - studio a. Das Museum, das 1994 auf eine 20-jährige Tätigkeit zurückblicken kann, präsentiert nationale und internationale Kunst nach 1945.

Die Sammlung konkreter Kunst umfaßt insbesondere Malerei, Kleinplastik, Relief und Zeichnung. So sind in ihr die klassische konkrete Kunst mit Namen wie Josef Albers,



Der Sonderausstellungsraum des studio a in der Stadtscheune in Otterndorf.

Antonio Calderara, Georges Vantongerloo, Friedrich Vordemberge-Gildewart, die neuere konkrete Kunst durch Carlos Cruz-Diez, Francois Morellet, Günter Umbert und andere vertreten. Darüber hinaus findet in der Sammlung eine Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken des abstrakten Expressionismus des Minimalismus und der konkreten Poesie statt. Jährlich veranstaltet das Museum mehrere Wechelausstellungen mit zeitgenössischen Künstlern, die durch Kataloge ergänzt werden.

Museum Moderner Kunst Landkreis Cuxhaven - studio a, Sackstraße 4, 21762 Otterndorf, Tel.: 04751/6309

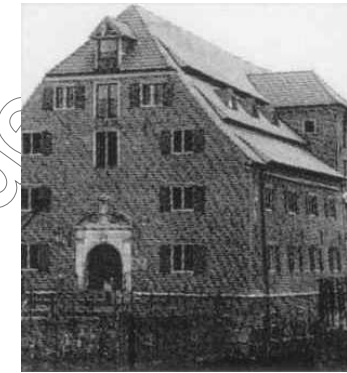
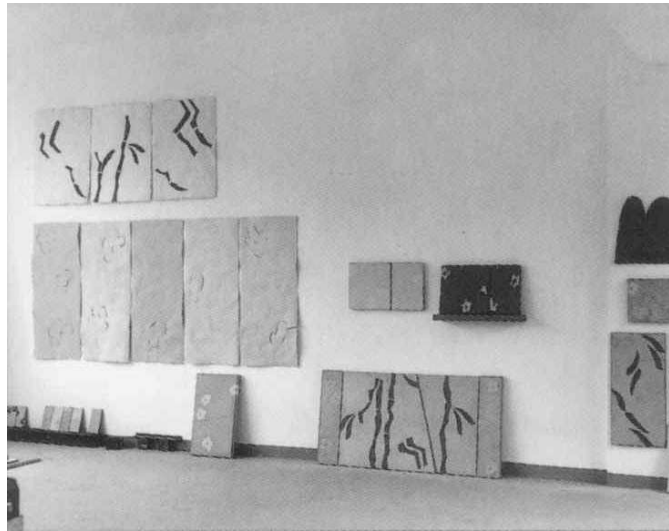
Öffnungszeiten: Mi - Fr 10.00 - 19.00 und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa + So 10 - 13.00 Uhr

Kunstverein Kehdingen

4 Wer den Namen Kehdingen hört, denkt nicht unbedingt an Kunst - eher an Landwirtschaft, an Hannoversche Pferdezucht oder - wenn er in wirtschaftlichen Kategorien denkt - an eine struktur-

schwache Region an der Niederelbe. Daß sich gerade hier ein Kunstverein etabliert hat, erscheint angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen überraschend. Eine Gruppe Zugereister und Einheimischer faßte den Mut zu dieser Initiative und gründete 1986 den Kehdinger Kunstverein. In der ehemaligen Witthohnschen Kornmühle am Allwörder Deich in Freiburg an der Elbe werden auf über 300m² Fläche 4 bis 5 Ausstellungen zeitgenössischer Künstler im Jahr gezeigt. Der Kunstverein in Freiburg orientiert sich an aktuellen Kunsttendenzen und konträren künstlerischen Positionen. Er sieht seine Aufgabe darin, die Entfernung zu den Kulturinstitutionen der Städte zu überbrücken und einem Publikum an der Unterelbe zeitgenössische Kunst zugänglich und erfahrbar zu machen.

Kunstverein Kehdingen, Allwörder Deich, 21729 Freiburg/Elbe, Tel.: 04779/617, Öffnungszeiten: Sa + So 14.00-18.00 Uhr u.n.V.



lungen über die Vor- und Frühgeschichte der Region sowie die Stadt- und Umlandgeschichte Stades im Mittelalter und in der Neuzeit. Daneben locken 6 Sonderausstellungen pro

Jahr, u.a. auch zu zeitgenössischer Kunst, bis zu 150.000 Besucher ins Haus. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit des Schwedenspeicher-Museums bildet der museumspädagogische Dienst mit anschaulichen Führungen durch das Haus und Exkursionen durch die Stadt oder zu regionalen Ausgrabungsstätten. Eingebettet in das schöne Panorama des alten Hafens ist der Schwedenspeicher als bedeutendes Baudenkmal der Schwedenzeit in Stade selbst das größte Museumsobjekt.

Schwedenspeicher-Museum, Am Wasser Weser 39, 21682 Stade, Tel.: 04141/3222, Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 - 17.00 Uhr, Sa + So 14.00 - 18.00 Uhr.

Schwedenspeicher - Museum, Stade

5 Der im Volksmund als „Schwedenspeicher“ bezeichnete Bau des schwedischen Provianthauses von 1705 dient seit 1977 als Museum für die Kulturgeschichte des Elbe-Weser-Gebiets. Es ist das größte Haus dieser Art in der Region. Auf fast 2000m² Fläche informieren Dauerausstel-

Art Studio 1, Deinste

6 „Deinste? Wo liegt denn das?“ So lautet die meistgestellte Frage, wann immer sich das Art Studio 1 außerhalb der Region auf internationalen Kunstmessen oder überregionalen Kunstausstellungen präsentiert. In Deinste, in ländlich-dörflicher Umgebung, betreiben Monika Linnert und Gerd Meier-Linnert seit 1990 eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Konkrete Kunst und Konzeptkunst sind der Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms. International bekannte Künstler wie Rainer Jochims, Rupprecht Geiger, Lienhard von Monkiewitsch und Ludwig Wilding haben im Art Studio 1 ihre Arbeiten gezeigt. Ergänzt wird das Programm durch die Vorstellung vielversprechender Künstler der jüngeren Generation, wie beispielsweise der beiden letztjährigen Villa-Massimo-Preisträger Dieter Froelich und Bernd Hahn. Die sonntäglichen Vernissagen im Art Studio 1 ziehen mittlerweile auch zahlreiche Besucher aus der weiteren Umgebung an, die das kleine Dorf jedesmal einen Verkehrsstau erleben lassen. Wer dagegen Kunst in beschauli-

cher Stille erleben möchte oder das Gespräch mit den Galeristen sucht, dem sei ein Besuch während der jeweils etwa 6 Wochen dauernden Ausstellungen empfohlen.

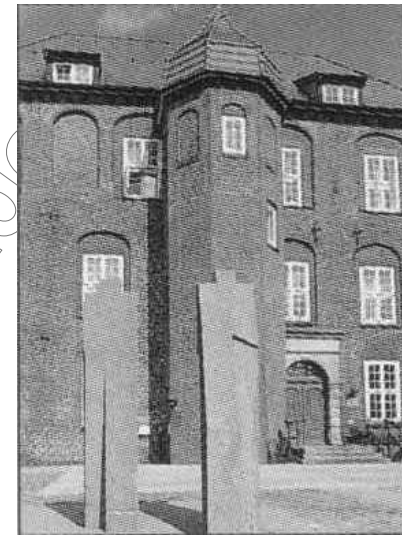
*Art Studio 1, Am Schaftsteich 1, 21717
Deinste, Tel.: 04149/235,*



*Öffnungszeiten: Di - Fr 14.00 - 18.30
Uhr, Sa 12.00 - 16.00 Uhr.*

Schloss Agathenburg

7 Mit der Eröffnung des ehemals adeligen Landsitzes aus dem 17. Jahrhundert, Schloß Agathenburg, als Kulturstätte des Landkreises Stade im Jahr 1991 ergriff zugleich die Kreissparkasse Stade die Initiative zur Begründung einer Skulpturensammlung. Der das Schloßgebäude umgebende Landschaftspark mit seinem alten Baumbestand und den Teichen avan-



cierte zum Ausstellungsreal: Auf dem Schloßvorplatz, entlang der Parkwege und unter Bäumen können beim Spaziergehen Skulpturen entdeckt und erlebt werden. In den Sommermonaten finden dort Einzel-

oder Gruppenausstellungen von Künstlern der Gegenwart statt. Aus jeder Ausstellung erfolgt der Ankauf eines Werkes, welches auf Dauer im Schloßpark bleibt. Auf diese Weise wächst im Laufe der Jahre eine Sammlung zeitgenössischer Skulpturen und Plastiken heran. Im Schloßgebäude selbst werden neben einer historischen Dauerausstellung und historischem Mobiliar wechselnde Ausstellungen vorwiegend zeitgenössischer Kunst gezeigt.

*Schloß Agathenburg, Hauptstraße, 21684
Agathenburg, Tel.: 04141/64011
Öffnungszeiten: Di - Sa 14.00 - 18.00
Uhr, So 10.00 - 18.00.*

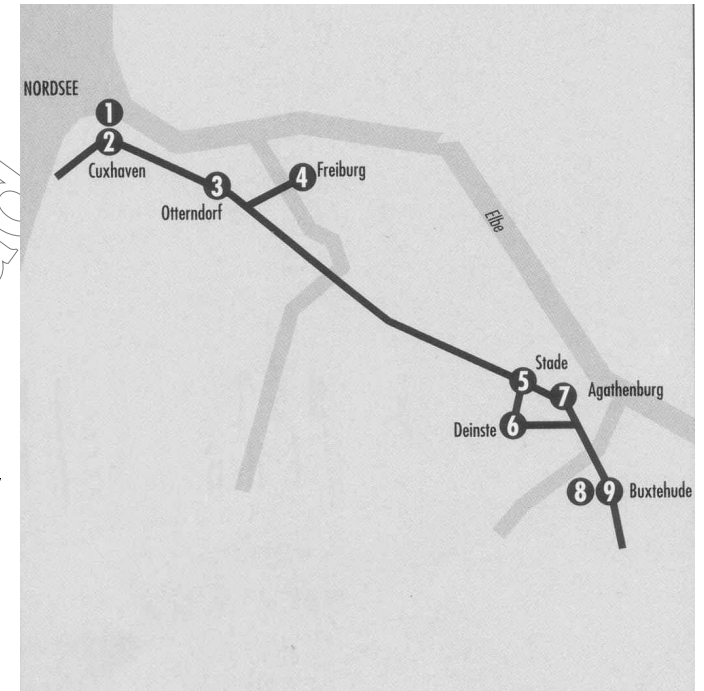
Kunstverein Buxtehude / Buxtehu- de•Museum

8 Mit seinem Ausstellungsprogramm hat sich der Kunstverein Buxtehude das Image erworben, streitbare, aktuelle und originelle Kunst und Künstlerinnen nach Buxtehude zu holen. Leichte Kost wird nicht geboten. Vielmehr dient ein Rahmenprogramm mit Gesprächsrunden und Vorträgen dazu, die aktuellen philosophischen und politischen Dimensionen der Kunst auszuloten.

Einer neuen Art der Präsentation von Regionalgeschichte hat sich das Museumsteam des Buxtehude•Museum verschrieben: Nicht nur die Sozial- und Kunstgeschichte der Region werden anhand einer Vielzahl von Exponaten gezeigt, sondern auch der vielschichtige Umgang mit diesen Objekten in der Geschichte wird demonstriert. Nicht die kontinuierlich fortlaufende Geschichte, sondern ihre Brüche

werden thematisiert. Dies geschieht gerade auch in einer gemeinsamen Ausstellungsreihe mit dem Kunstverein: „Kontrapunkte“ zur Museumssammlung setzen einmal im Jahr junge Künstler mit ihren Werken.

*Kunstverein Buxtehude,
Veranstaltungsorte: Buxtehude•Museum
(Stavenort, 21641 Buxtehude, Tel.:
04141/64011,
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 17.30
Uhr, Sa + So 10.30 - 17.30 Uhr), Zwinger
(Liebfrauenkirchhof, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04141/64011,
Öffnungszeiten: Mi - So 14.00 - 18.00
Uhr).*



- 1 - Kunstverein Cuxhaven
- 2 - Galerie K
- 3 - Museum moderner Kunst Landkreis Cuxhaven - studio a
- 4 - Kunstverein Kehdingen
- 5 - Schwedenspeicher-Museum
- 6 - Art Studio 1
- 7 - Schloß Agathenburg
- 8 - Kunstverein Buxtehude
- 9 - Buxtehude•Museum